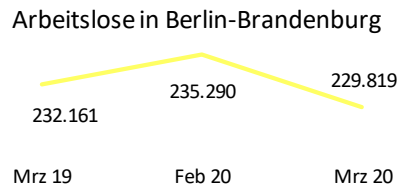


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im März 2020

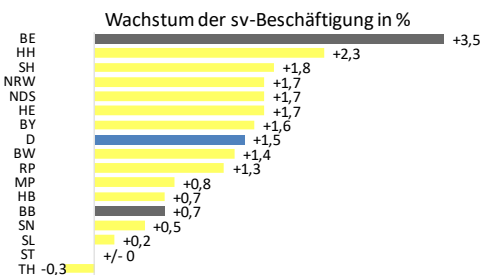
In der Region Berlin-Brandenburg gibt es im März 2020 229.800 Arbeitslose, 5.500 weniger als im Vormonat. Saisonbereinigt bleibt die Arbeitslosenzahl unverändert. Die Arbeitslosenquote liegt bei 7,0%.



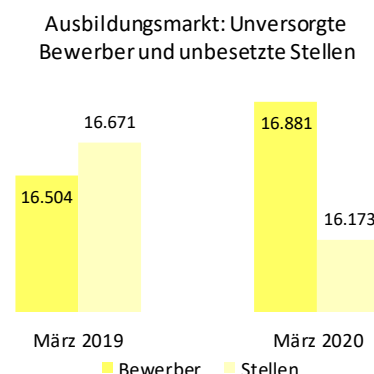
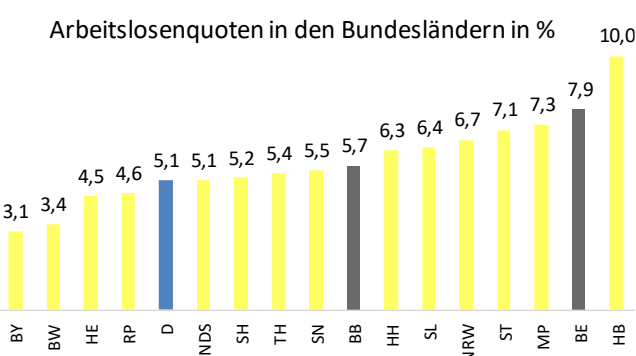
Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Die Wirtschaft musste Mitte März in vielen Branchen voll auf die Bremse steigen. In den Arbeitsmarkt-Daten zeigt sich das noch nicht. Wir werden aber kaum ohne Jobverluste durch diese Krise kommen. Das Ausmaß lässt sich derzeit nicht vorhersagen. Kann die Wirtschaft in absehbarer Zeit wieder hochfahren, wird sich der Schaden in Grenzen halten. Die neuen Regeln zur Kurzarbeit helfen den Firmen, die Flaute zu überbrücken. Auch die staatlichen Hilfsprogramme gleichen die Einnahmeverluste eine Zeit lang aus. Außerdem werden die meisten Arbeitgeber alles daran setzen, ihre qualifizierten Fachkräfte so lange es geht zu halten, um nach der Krise voll durchstarten zu können.“

Die Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter in der Region steigt im um 2,5% bzw. 58.400 auf 2.408.800 und damit 1,2%-Punkte stärker als im Bundesdurchschnitt. Berlin liegt mit 3,3% an der Spitze der Bundesländer.



Bei der Bundesagentur für Arbeit wurden im März 11.929 neue offene Stellen in Berlin-Brandenburg gemeldet, rund 3.500 weniger als im Vorjahresmonat. Insgesamt sind in der Region aktuell rund 48.800 Stellen unbesetzt.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin- Brandenburg im März 2020

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	154.200	75.600	229.800
zum Vormonat	-2.300	-3.100	-5.500
zum Vorjahr	3.500	-5.900	-2.300
saisonbereinigt	+/-0	+/-0	+/-0
Quote	7,9%	5,7%	7%

Region Berlin-Brandenburg

Arbeitslose nach Merkmalen		
SGB II	75.800	33,0%
SGB III	154.000	67,0%
Langzeitarbeitslose	63.500	27,6%
Helferniveau	112.500	47,8%
u25	18.900	8,2%
Offene Stellen	48.800	
davon auf Helferniveau	10.600	22,5%

	Berlin	Brandenburg
soz. vers. Beschäftigte	+50.200	+8.200
	+3,3%	+1,0%
BA-X	105	135
	0	0
Vakanz	120	157
	-2	-11

Im Vergleich der Bundesländer wächst die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Berlin am stärksten, Brandenburg liegt, hinter Mecklenburg-Vorpommern, an zweiter Stelle aller ostdeutschen Länder.

Berlin liegt

- mit einer Arbeitslosenquote von 7,9% hinter Sachsen-Anhalt mit 7,1% und Mecklenburg-Vorpommern mit 7,3%, aber vor Bremen mit 10,0%,
- und hat mit einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 11,0% hinter Sachsen-Anhalt mit 10,3% und Mecklenburg-Vorpommern mit 9,9% aber vor Bremen mit 13,7% seit 56 Monaten in Folge nicht mehr die „Rote Arbeitsmarktlaterne“.

Verantwortlich
für den Inhalt:

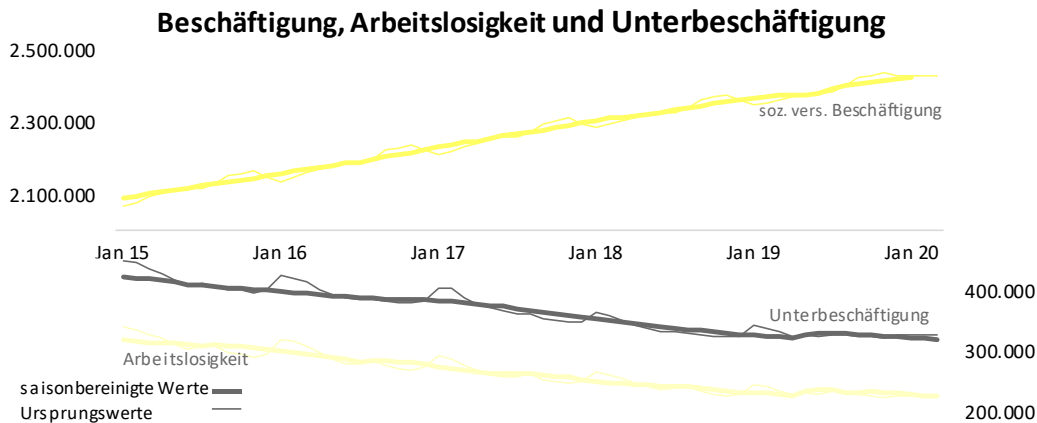
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

1. Die Beschäftigungssituation

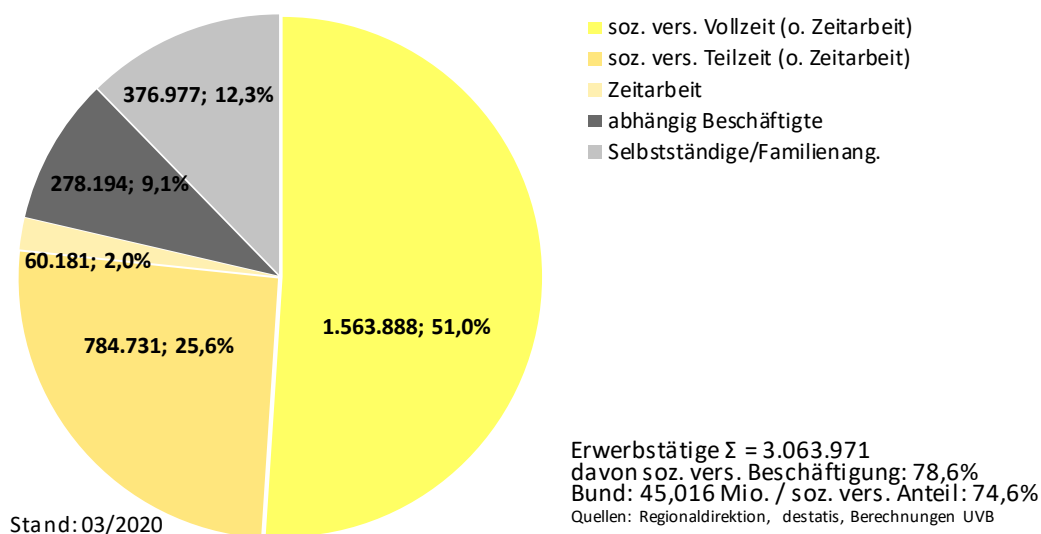
Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Berlin-Brandenburg wächst seit 2005 stärker (+40,6%) als in Deutschland insgesamt (+28,8%). Im Vorjahresvergleich wächst sie um 2,5% (Deutschland +1,3%).



Saisonbereinigt steigt die Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zum Vorjahr um 55.400 Personen (+2,3%). Die Zahl der Unterbeschäftigten sinkt zum Vorjahr um 4.200 Personen (-1,3%), die der Arbeitslosen um 2.000 (-0,9%).

In der Region sind 3,064 Mio. Personen erwerbstätig. Davon sind 2.408.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹ (Voll- und Teilzeitbeschäftigte zuzüglich Zeitarbeit), knapp 278.200 abhängig Erwerbstätige und weitere 377.000 Selbstständige und mithelfende Familienangehörige². Der Anteil der sv-Beschäftigung liegt mit 78,6% über dem Bundesdurchschnitt von 74,7%.

Erwerbstätigkeit Berlin-Brandenburg



Stand: 03/2020

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

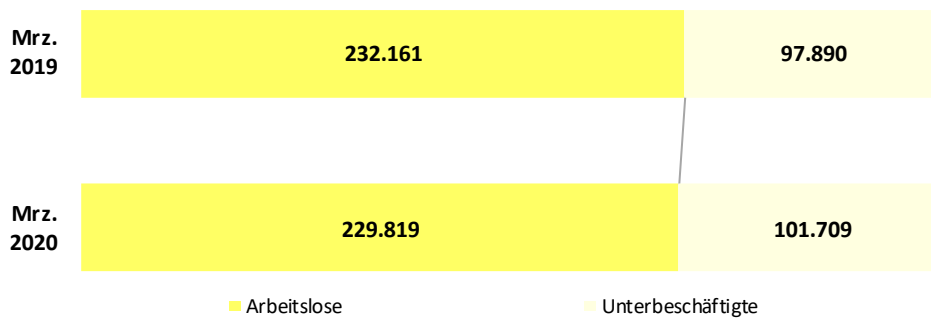
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

¹ Stand: Januar 2020
² Stand: März 2020

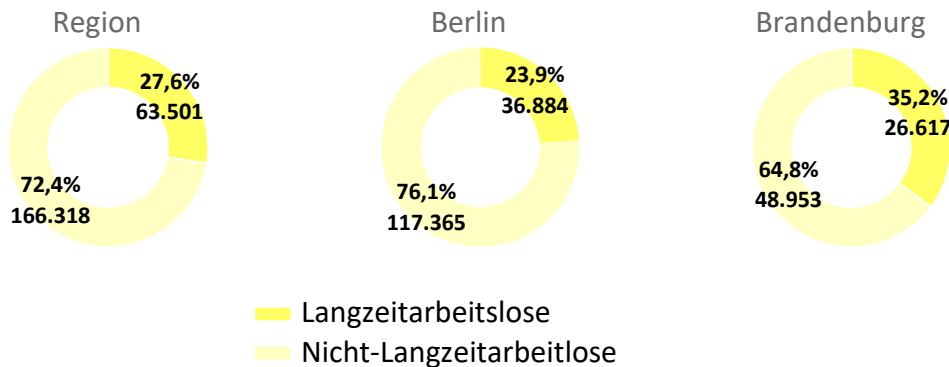
2. Unterbeschäftigung und Arbeitslosigkeit

Im März 2020 sind in der Region Berlin-Brandenburg 331.528 Personen unterbeschäftigt, 1.477 (0,4%) mehr als im Vorjahr. 101.709 Personen (inklusive Kurzarbeiter) wurden durch Maßnahmen des SGB II und SGB III gefördert.

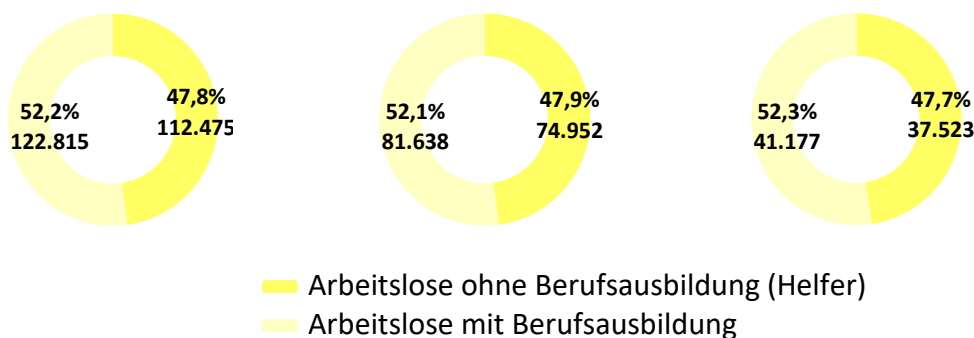
Struktur der Unterbeschäftigung in Berlin-Brandenburg



27,6% (63.501 Personen) aller Arbeitslosen in der Region sind Langzeitarbeitslose. In Berlin ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen etwas niedriger, in Brandenburg deutlich höher.



47,8% (112.475) der Arbeitslosen in der Region besitzen keine berufliche Qualifikation (Helferniveau). Der Anteil Geringqualifizierter ist in Berlin leicht höher, in Brandenburg etwas niedriger.



Verantwortlich
für den Inhalt:

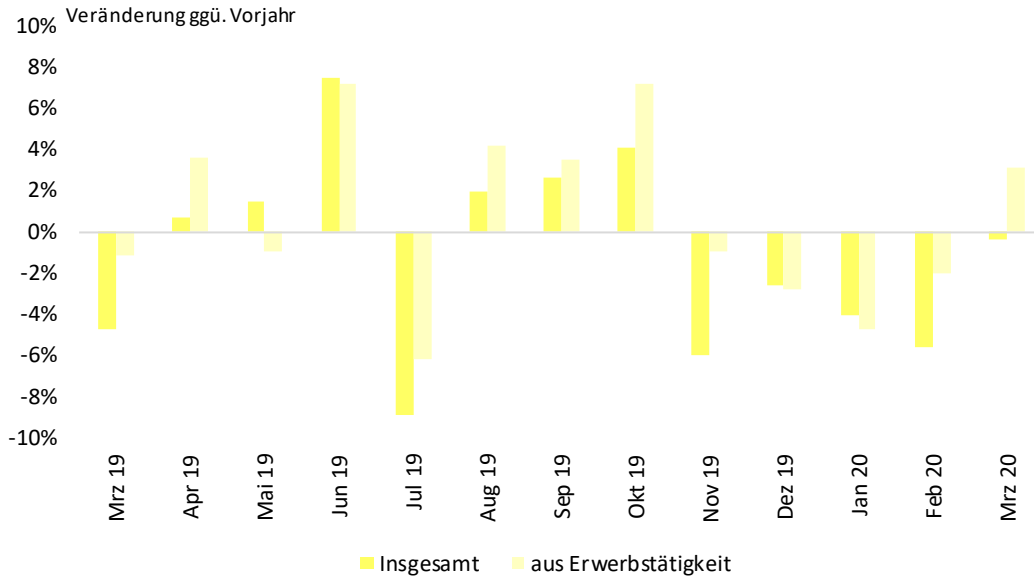
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

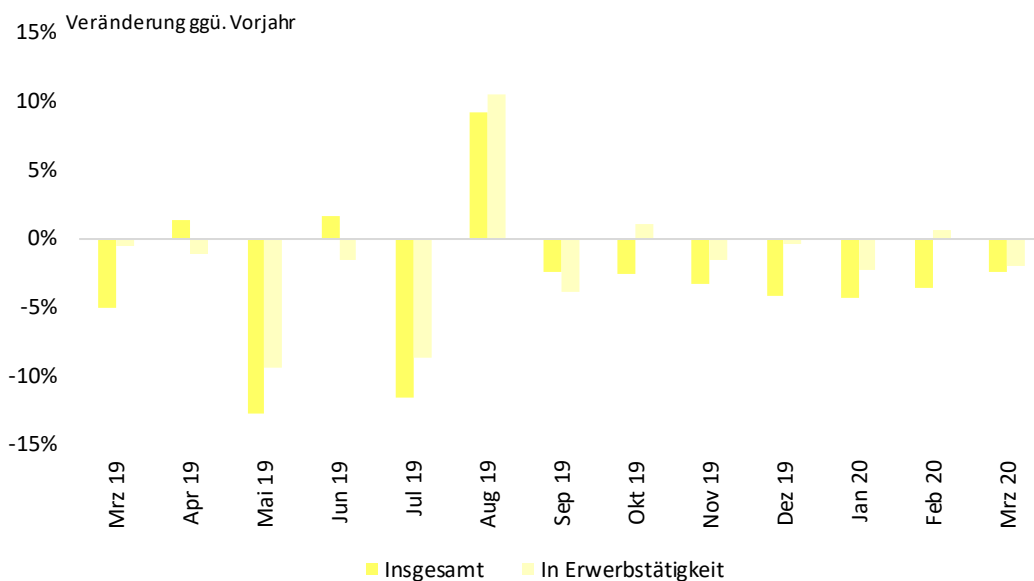
Der Zugang zu Arbeitslosigkeit sank im März gegenüber dem Vorjahresmonat um -0,4%. Der Zugang aus Erwerbstätigkeit steigt um 3,1%.

Zugang in Arbeitslosigkeit, Region Berlin-Brandenburg



Gegenüber dem Vorjahr sind die Abgänge aus Arbeitslosigkeit um 2,5% gesunken. Die Abgänge in Erwerbstätigkeit sinken ebenfalls um 2,1%.

Abgänge aus Arbeitslosigkeit, Region Berlin-Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

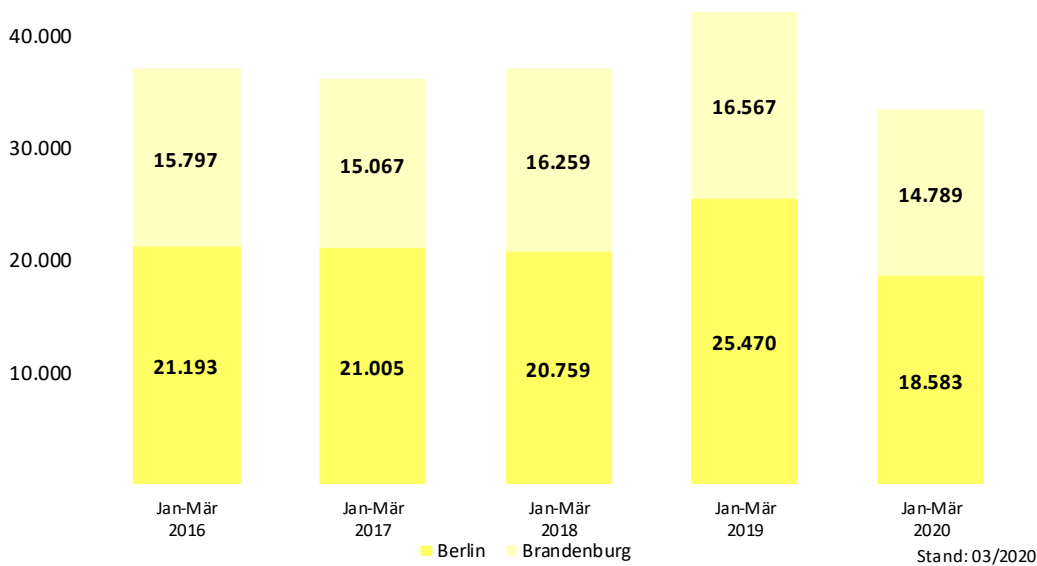
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

3. Zugang an Arbeitsstellen

Seit Jahresbeginn wurden 33.372 neue Arbeitsstellen gemeldet (-8.665 / -20,6% zum Vorjahreszeitraum), davon 18.583 in Berlin (-6.887 / -27,0%), 14.789 (-1.778 / -10,7%) in Brandenburg. Ende des Monats sind 48.783 offene ungefördernde Arbeitsstellen registriert (Berlin: 26.004, Brandenburg 22.779).

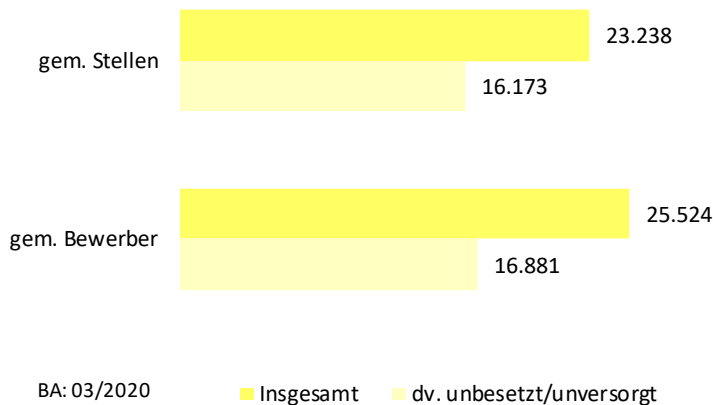
Nur 10.604 (22,5%) der gemeldeten Stellen sind für Helfer, ohne berufliche Qualifikation geeignet (Berlin 6.695 / 26,8%, Brandenburg 3.909 / 17,7%).

Zugang Arbeitsstellen 2016-2020



Für das Ausbildungsjahr 2020/2021 wurden in der Region bis zum März 23.238 Ausbildungsplätze gemeldet, davon sind noch 16.173 Plätze unbesetzt. Die Gesamtzahl der Bewerber liegt bei 25.524, davon sind aktuell noch 16.881 Bewerber unversorgt. Die rechnerische Lücke zwischen unbesetzten Stellen und unversorgten Bewerbern beträgt damit 708 Plätze.

Ausbildungsstellenmarkt Berlin-Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

4. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im März 2020

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sank im März um 5.471 Personen auf 229.819. Das sind 2.342 Personen weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sinkt um 0,1%-Punkte auf 7% und liegt damit 0,1%-Punkte unter dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 101.709 Personen gefördert, 2.678 weniger als im Vormonat. 75.789 (33,0%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 154.030 (67,0%) dem SGB III zugeordnet.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Mrz. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Mrz. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Mrz. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	154.249	2,4%	75.570	-7,2%	229.819	-1,0%
davon im SGB III	48.980	+10,9%	26.809	+0,7%	75.789	+6,5%
davon im SGB II	105.269	-1,2%	48.761	-10,5%	154.030	-4,3%
davon Ausländer	52.812	+8,0%	9.403	+4,9%	62.215	+7,5%
Arbeitslosenquote ^{1*}	7,9	+0,1	5,7	-0,4	7,0	-0,1
Arbeitslosenquote ^{2*}	9,1	+/- 0	6,3	-0,5	7,9	-0,2
Darunter:						
Männer	8,5	-0,1	6,3	-0,3	7,8	-0,1
Frauen	7,2	-0,1	5,0	-0,1	6,4	-0,2
unter 25 Jahren	8,3	+0,1	6,7	-0,2	7,7	+/- 0
Ausländer	15,6	-0,3	17,2	+/- 0	15,9	-0,4
unbesetzte Arbeitsstellen ³	26.004	-18,2%	22.779	-5,7%	48.783	-12,8%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	64.428	+6,8%	37.281	-0,8%	101.709	+3,9%
Aktivierung und Eingliederung	12.934	-3,2%	534	-6,2%	2.276	-3,9%
Weiterbildung (FbW) ⁵	12.609	+1,0%	4.604	-4,7%	17.213	-0,6%
Arbeitsgelegenheiten	5.697	-10,6%	3.881	-4,6%	9.578	-8,3%
FAV ⁴	584	-67,7%	33	-73,0%	617	-68,0%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁶	10.787	+7,9%	5.038	+9,0%	15.825	+8,2%
dv. Eingliederungszuschuss	1.972	-11,9%	2.870	-4,0%	4.797	-7,4%
dv. Gründungszuschuss	1.154	-11,8%	486	+13,3%	1.640	-5,6%
Teilhabechancengesetz 16i	4.728		1.195		5.923	
Teilhabechancengesetz 16e	644		455		1.099	
Ausbildungsbewerber	15.299	-0,1%	10.225	+0,4%	25.524	+0,1%
davon Flüchtlinge	1.742	-3,2%	534	-6,2%	2.276	-3,9%
betr. Ausbildungsstellen	11.825	-8,8%	11.413	-1,9%	23.238	-5,5%
außerbetriebl. Ausbildung	311	-0,0%	298	+0,0%	609	+0,0%
Berufseinstiegsbegleitung	1.435	-41,3%	1.146	-41,6%	2.581	-41,4%
BvB ⁷	1.039	-3,9%	1.484	-8,6%	2.523	-6,7%
Einstiegsqualifizierung	249	-6,7%	491	-13,4%	740	-11,3%
Assistierte Ausbildung	244	-15,3%	455	-12,3%	699	-13,4%
Ausbildungsbegleitende Hilfen	627	+15,9%	814	+9,1%	1.441	+12,0%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	6.734	-7,5%	6.150	-7,1%	12.884	-7,3%
Personen in Kurzarbeit ⁸	536	+143,6%	211	-5,8%	747	+68,2%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ Förderung von Arbeitsverhältnissen; ⁵ ohne Reha; ⁶ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgehalt etc.; ⁷ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁸ realisierte Kurzarbeit (Vollzeitäquivalente), Datenstand sechs Monate zurück

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

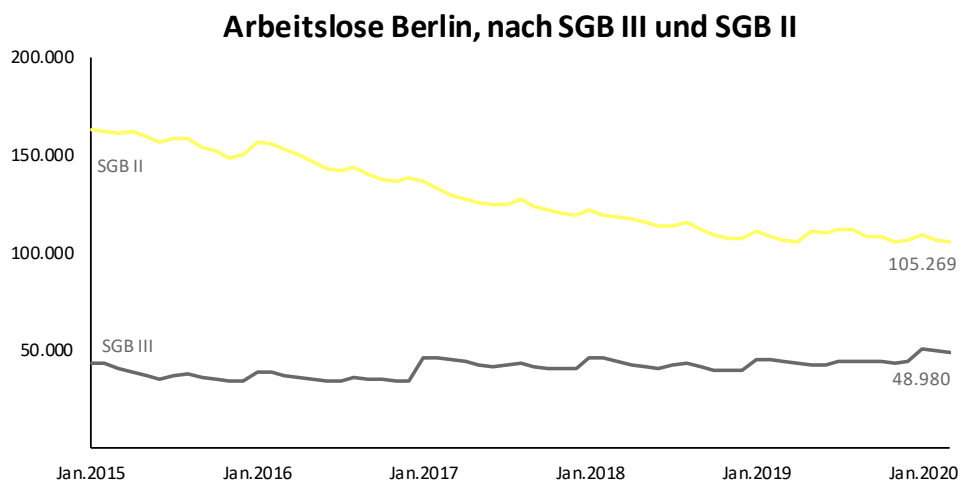
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	154.249	-2.341	+3.549
Arbeitslosenquote	7,9%	-0,1%-Punkte	+0,1%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	64.428	-1.019	
Arbeitslose Jugendliche	13.033	+46	+679
Gemeldete Arbeitsstellen	6.523		-2.657
Ausbildungsmarkt	11.825 Stellen		-8,8%
	15.299 Bewerber		-0,1%

Die Arbeitslosigkeit im SGB II stagniert. Im SGB III liegt die Arbeitslosigkeit weiter über dem Niveau von 2015, ist zuletzt aber wieder leicht rückläufig.










Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

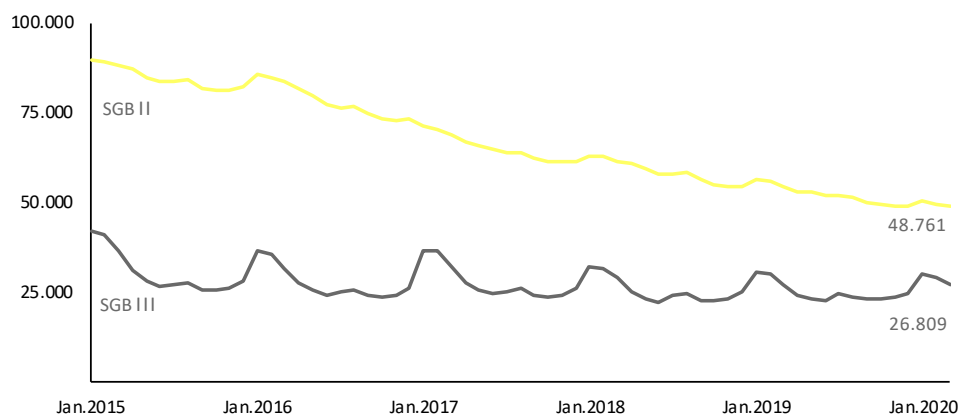
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	 75.570	-3.130	-5.891
Arbeitslosenquote	 5,7%	-0,2%-Punkte	-0,4%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	 37.281	-1.659	
Arbeitslose Jugendliche	 5.878	-132	+128
Gemeldete Arbeitsstellen	 5.406		-799
Ausbildungsmarkt	 11.413 Stellen		-1,9%
	 10.225 Bewerber		+0,4%

Der Abbau der Arbeitslosigkeit verliert im SGB II zuletzt etwas an Dynamik. Im SGB III ist die übliche Frühjahrsbelebung erkennbar.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

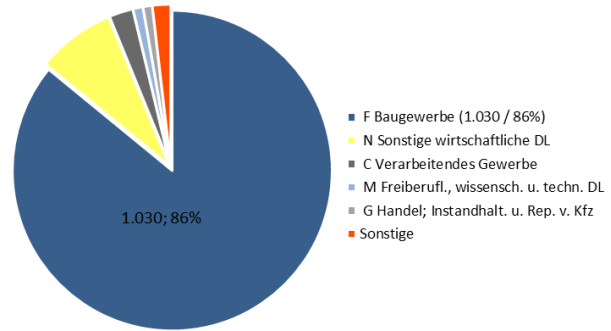
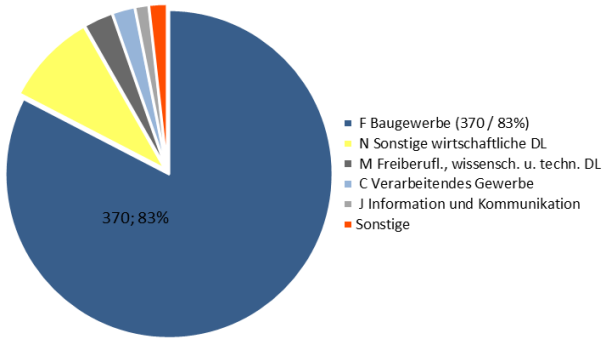
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

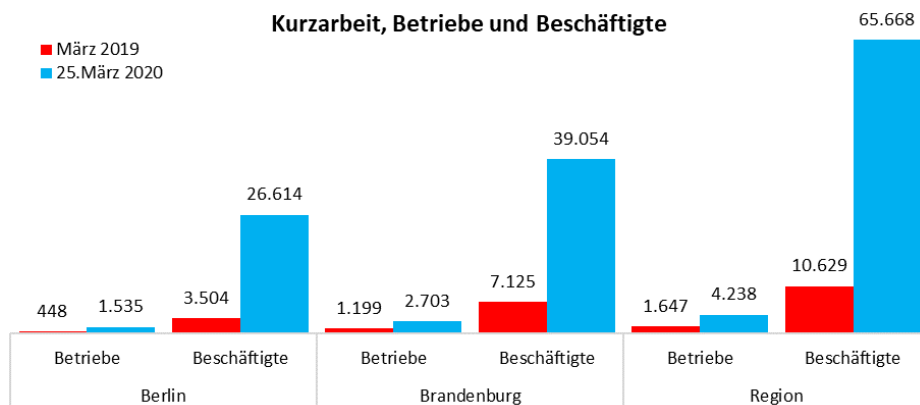
7. Angezeigte Kurzarbeit im März 2020

Im März 2019 haben in der Region insgesamt 1.647 Betriebe (Berlin 448 / Brandenburg 1.199) mit zusammen 10.629 betroffenen Beschäftigten (Berlin 3.504 / Brandenburg 7.125) kurz gearbeitet. Den deutlich größten Anteil daran haben Betriebe aus dem Baugewerbe (Berlin 83% / Brandenburg 86%) gehabt.

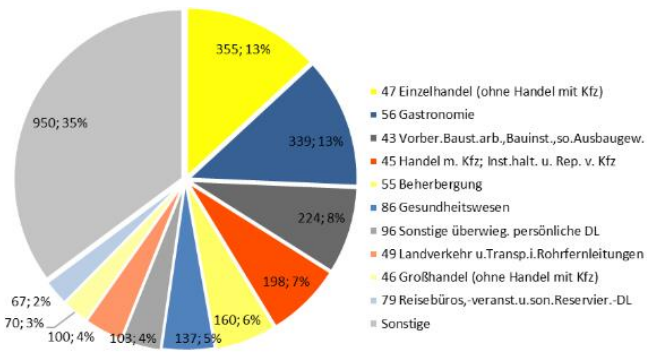
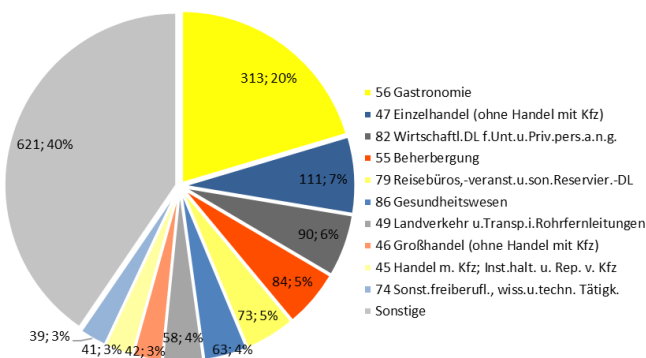


Realisierte Kurzarbeit im März 2019. Links Berlin, rechts Brandenburg. Quelle: BA

Mit Stand vom 25. März 2020 haben in der Region 4.238 Betriebe mit zusammen 65.668 betroffenen Beschäftigten Kurzarbeit angezeigt. Das sind 2.591 Betriebe und 55.039 Beschäftigte mehr als zum Ende des Vorjahresmonats.



Besonders betroffen sind Gastronomie, Einzelhandel und Großhandel, Beherbergung, Reisedienstleister, Verkehr, aber auch das Gesundheitswesen.



Angezeigte Kurzarbeit am 25. März 2020. Links Berlin, rechts Brandenburg. Quelle: BA